Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie
Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

2025/0360(COD)

27.7.2026

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1741 - 1840

Entwurf eines Berichts
Aura Salla, Marina Kaljurand
(PE786.818v01-00)

Änderung der Verordnungen (EU) 2016/679, (EU) 2018/1724, (EU) 2018/1725, (EU) 2023/2854 und der Richtlinien 2002/58/EG, (EU) 2022/2555 und (EU) 2022/2557 hinsichtlich der Vereinfachung des digitalen Rechtsrahmens und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) 2018/1807, (EU) 2019/1150, (EU) 2022/868 und der Richtlinie (EU) 2019/1024 (Digital-Omnibus-Verordnung)

Vorschlag für eine Verordnung
(COM(2025)0837 – 2025/0360(COD))

Änderungsantrag 1741
Katri Kulmuni

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23 – Absatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die ***ENISA entwickelt und unterhält eine zentrale*** Anlaufstelle***, um die Erfüllung der Pflicht zur*** Meldung von Sicherheitsvorfällen ***und damit zusammenhängenden Ereignissen*** gemäß den Rechtsakten der Union ***zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies*** vorsehen ***(im Folgenden „zentrale Anlaufstelle “)***. ***Unbeschadet des Artikels 16 der Verordnung (EU) 2024/2847 des Europäischen Parlaments und des Rates kann die ENISA sicherstellen, dass die zentrale Anlaufstelle auf der gemäß der genannten Verordnung eingerichteten einheitlichen Meldeplattform aufbaut.***	(1) Die ***Mitgliedstaaten sorgen für die Einrichtung einer nationalen zentralen*** Anlaufstelle ***für die*** Meldung von Sicherheitsvorfällen gemäß den Rechtsakten der Union***, die solche Verpflichtungen*** vorsehen.

Or. en

Begründung

Deliver a European harmonized secureinteroperable technical infrastructure toconnect national established Single-Entry Points (SEPs) for reporting thatfacilitates entities in scope of multiplelegal incident reporting obligations tosubmit one report to be compliant withall applicable rules. See example ofLuxembourg and Denmark. We supportthe settingup of one integrated reportingportal per Member State, covering allstatutory reporting obligations, coupledwith full EU interoperability throughuniform technical and functionalstandards; and automated and securetransmission where crossborder notifications are required. Companies inall sectors should be allowed to leveragetheir country of main establishment asthe primary interface (single entry point)for cybersecurity incident reportingunder relevant EU legislation, providedthat this is combined with commontemplates, definitions and deadlines,and with automated, securetransmission to competent authorities inMember States via national single entrypoints where cross border notificationsare required. ENISA's role should besupportive and focus on standardisation,interoperability and quality assurance.

Änderungsantrag 1742
Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die ***ENISA entwickelt und unterhält eine zentrale*** Anlaufstelle***, um die Erfüllung der Pflicht zur*** Meldung von Sicherheitsvorfällen ***und damit zusammenhängenden Ereignissen*** gemäß den Rechtsakten der Union ***zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies*** vorsehen ***(im Folgenden „zentrale Anlaufstelle “)***. ***Unbeschadet des Artikels 16 der Verordnung (EU) 2024/2847 des Europäischen Parlaments und des Rates kann die ENISA sicherstellen, dass die zentrale Anlaufstelle auf der gemäß der genannten Verordnung eingerichteten einheitlichen Meldeplattform aufbaut.***	(1) Die ***Mitgliedstaaten sorgen für die Einrichtung einer nationalen zentralen*** Anlaufstelle ***für die*** Meldung von Sicherheitsvorfällen gemäß den Rechtsakten der Union***, die solche Verpflichtungen*** vorsehen.

Or. en

Änderungsantrag 1743
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a– Absatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die ***ENISA entwickelt und unterhält eine zentrale*** Anlaufstelle***, um die Erfüllung der Pflicht zur*** Meldung von Sicherheitsvorfällen ***und damit zusammenhängenden Ereignissen*** gemäß den Rechtsakten der Union ***zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies*** vorsehen ***(im Folgenden „zentrale Anlaufstelle “)***. ***Unbeschadet des Artikels 16 der Verordnung (EU) 2024/2847 des Europäischen Parlaments***	(1) Die ***Mitgliedstaaten sorgen für die Einrichtung einer nationalen zentralen*** Anlaufstelle ***für die*** Meldung von Sicherheitsvorfällen gemäß den Rechtsakten der Union***, die solche Verpflichtungen*** vorsehen.

und des Rates kann die ENISA sicherstellen, dass die zentrale Anlaufstelle auf der gemäß der genannten Verordnung eingerichteten einheitlichen Meldeplattform aufbaut.

Or. en

Änderungsantrag 1744
Markus Buchheit

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die ENISA ***entwickelt und unterhält eine zentrale Anlaufstelle, um die Erfüllung der Pflicht zur*** Meldung ***von Sicherheitsvorfällen*** und damit ***zusammenhängenden Ereignissen gemäß den*** Rechtsakten der Union ***zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies vorsehen (im Folgenden „zentrale Anlaufstelle “).*** Unbeschadet ***des Artikels 16 der Verordnung (EU) 2024/2847 des Europäischen Parlaments und des Rates kann die ENISA sicherstellen, dass die zentrale Anlaufstelle auf der gemäß der genannten Verordnung eingerichteten einheitlichen Meldeplattform aufbaut***.	(1) Die ENISA ***kann auf Ersuchen eines oder mehrerer Mitgliedstaaten Instrumente für technische Unterstützung für die*** Meldung ***grenzüberschreitender oder unionsweiter systemischer Sicherheitsvorfälle*** und damit ***zusammenhängender Ereignisse entwickeln und unterhalten, wenn dies in den einschlägigen*** Rechtsakten der Union ***ausdrücklich vorgesehen ist und*** unbeschadet ***der nationalen Meldekanäle***.

Or. en

Änderungsantrag 1745
Bart Groothuis, Ivars Ijabs, Morten Løkkegaard, Sophie Wilmès, Nikola Minchev, Svenja Hahn, Andreas Glück, João Cotrim De Figueiredo, Ana Vasconcelos

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die ENISA entwickelt und unterhält eine zentrale Anlaufstelle, um die Erfüllung der Pflicht zur Meldung von Sicherheitsvorfällen und damit zusammenhängenden Ereignissen gemäß den Rechtsakten der Union zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies vorsehen (im Folgenden „zentrale Anlaufstelle “). Unbeschadet des Artikels 16 der Verordnung (EU) 2024/2847 des Europäischen Parlaments und des Rates ***kann*** die ENISA ***sicherstellen***, dass die zentrale Anlaufstelle auf der gemäß der genannten Verordnung eingerichteten einheitlichen Meldeplattform aufbaut.	(1) Die ENISA entwickelt und unterhält eine zentrale Anlaufstelle, um die Erfüllung der Pflicht zur Meldung von Sicherheitsvorfällen und damit zusammenhängenden Ereignissen gemäß den Rechtsakten der Union zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies vorsehen (im Folgenden „zentrale Anlaufstelle “). Unbeschadet des Artikels 16 der Verordnung (EU) 2024/2847 des Europäischen Parlaments und des Rates ***stellt*** die ENISA ***sicher***, dass die zentrale Anlaufstelle auf der gemäß der genannten Verordnung eingerichteten einheitlichen Meldeplattform aufbaut.

Or. en

Änderungsantrag 1746
Michael McNamara, Irena Joveva, Sophie Wilmès, Oihane Agirregoitia Martínez, Bart Groothuis, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die ENISA entwickelt und unterhält eine zentrale Anlaufstelle, um die Erfüllung der Pflicht zur Meldung von Sicherheitsvorfällen und damit zusammenhängenden Ereignissen gemäß den Rechtsakten der Union zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies vorsehen (im Folgenden „zentrale Anlaufstelle “). Unbeschadet des Artikels 16 der Verordnung (EU) 2024/2847 des Europäischen Parlaments und des Rates ***kann*** die ENISA ***sicherstellen***, dass die zentrale Anlaufstelle auf der gemäß der genannten Verordnung eingerichteten einheitlichen Meldeplattform aufbaut.	(1) Die ENISA entwickelt und unterhält eine zentrale Anlaufstelle, um die Erfüllung der Pflicht zur Meldung von Sicherheitsvorfällen und damit zusammenhängenden Ereignissen gemäß den Rechtsakten der Union zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies vorsehen (im Folgenden „zentrale Anlaufstelle “). Unbeschadet des Artikels 16 der Verordnung (EU) 2024/2847 des Europäischen Parlaments und des Rates ***stellt*** die ENISA ***sicher***, dass die zentrale Anlaufstelle auf der gemäß der genannten Verordnung eingerichteten einheitlichen Meldeplattform aufbaut.

Or. en

Änderungsantrag 1747
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(1a) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(1a) Die EU-Eingangsstelle baut auf bestehenden nationalen Meldesystemen auf und gewährleistet die sichere Weiterleitung und Interoperabilität der Meldungen zwischen den meldenden Stellen und den zuständigen nationalen Behörden, ohne die Speicherung dieser Meldungen bei einer einzigen Stelle zu zentralisieren. Die Rolle der ENISA beschränkt sich auf den technischen Betrieb, die Weiterleitung, das Format und die Vollständigkeitsprüfung der Meldungen; Die ENISA ist in materieller Hinsicht kein Empfänger der Meldungen.“

Or. en

Änderungsantrag 1748
Michael McNamara, Irena Joveva, Sophie Wilmès, Oihane Agirregoitia Martínez, Bart Groothuis, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(1a) In Artikel 23a wird folgender

Absatz eingefügt:

„(1a) Die ENISA leitet die über die zentrale Anlaufstelle gemäß den einschlägigen Rechtsakten der Union übermittelten oder verbreiteten Informationen an die zuständigen Behörden des betreffenden Mitgliedstaats bzw. der betreffenden Mitgliedstaaten weiter.“

Or. en

Änderungsantrag 1749
Michael McNamara, Irena Joveva, Sophie Wilmès, Oihane Agirregoitia Martínez, Bart Groothuis, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(1b) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(1b) Die ENISA sollte bei der Ausarbeitung der Spezifikationen für die technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen, die für die Einrichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle erforderlich sind, bestehende solche nationalen technischen Lösungen berücksichtigen, um Kontinuität und Interoperabilität zu gewährleisten.“

Or. en

Änderungsantrag 1750
Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Die ENISA ***ergreift geeignete und verhältnismäßige technische, operative und organisatorische Maßnahmen, um die Risiken für die Sicherheit der*** zentralen Anlaufstelle ***und der über die zentrale Anlaufstelle übermittelten oder verbreiteten Informationen zu steuern. Die ENISA berücksichtigt gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union die Sensibilität der Informationen, die übermittelt oder verbreitet*** werden***, und stellt sicher, dass die nach diesen Rechtsakten der Union zuständigen Behörden Zugang zu den Informationen haben und sie gemäß diesen Rechtsakten der Union verarbeiten***.	(2) Die ENISA ***legt fest, was unter einem erheblichen Sicherheitsvorfall zu verstehen ist, der der nationalen*** zentralen Anlaufstelle ***gemeldet*** werden ***sollte***.

Or. en

Änderungsantrag 1751
Katri Kulmuni

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Die ENISA ***ergreift geeignete und verhältnismäßige technische, operative und organisatorische Maßnahmen, um die Risiken für die Sicherheit der*** zentralen Anlaufstelle ***und der über die zentrale Anlaufstelle übermittelten oder verbreiteten Informationen zu steuern. Die ENISA berücksichtigt gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union die Sensibilität der Informationen, die übermittelt oder verbreitet*** werden***, und stellt sicher, dass die nach diesen Rechtsakten der Union zuständigen Behörden Zugang zu den Informationen haben und sie gemäß diesen Rechtsakten der Union verarbeiten***.	(2) Die ENISA ***legt fest, was unter einem erheblichen Sicherheitsvorfall zu verstehen ist, der der nationalen*** zentralen Anlaufstelle ***gemeldet*** werden ***sollte***.

Or. en

Änderungsantrag 1752
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Die ENISA ***ergreift geeignete und verhältnismäßige technische, operative und organisatorische Maßnahmen, um die Risiken für die Sicherheit der*** zentralen Anlaufstelle ***und der über die zentrale Anlaufstelle übermittelten oder verbreiteten Informationen zu steuern. Die ENISA berücksichtigt gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union die Sensibilität der Informationen, die übermittelt oder verbreitet*** werden***, und stellt sicher, dass die nach diesen Rechtsakten der Union zuständigen Behörden Zugang zu den Informationen haben und sie gemäß diesen Rechtsakten der Union verarbeiten***.	(2) Die ENISA ***legt fest, was unter einem erheblichen Sicherheitsvorfall zu verstehen ist, der der nationalen*** zentralen Anlaufstelle ***gemeldet*** werden ***sollte***.

Or. en

Änderungsantrag 1753
Diego Solier, Sebastian Tynkkynen, Elena Donazzan

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Die ENISA ergreift geeignete und verhältnismäßige technische, operative und organisatorische Maßnahmen, um die Risiken für die Sicherheit der zentralen Anlaufstelle und der über die zentrale	(2) Die ENISA ergreift geeignete und verhältnismäßige technische, operative und organisatorische Maßnahmen, um die Risiken für die Sicherheit der zentralen Anlaufstelle und der über die zentrale

Anlaufstelle übermittelten oder verbreiteten Informationen zu steuern. Die ENISA berücksichtigt gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union die Sensibilität der Informationen, die übermittelt oder verbreitet werden, und stellt sicher, dass die nach diesen Rechtsakten der Union zuständigen Behörden Zugang zu den Informationen haben und sie gemäß diesen Rechtsakten der Union verarbeiten.

Anlaufstelle übermittelten oder verbreiteten Informationen zu steuern. Die ENISA berücksichtigt gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union die Sensibilität der Informationen, die übermittelt oder verbreitet werden, und stellt sicher, dass die nach diesen Rechtsakten der Union zuständigen Behörden Zugang zu den Informationen haben und sie gemäß diesen Rechtsakten der Union verarbeiten. ***Die Kommission, die ENISA und die Kooperationsgruppe entwickeln harmonisierte Meldevorlagen, Leitlinien für die Meldung und koordinierte Aufsichtskriterien für Sicherheitsvorfälle, die Verpflichtungen im Rahmen von mehr als einem Cybersicherheitsinstrument der Union auslösen können. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass Unternehmen die erforderlichen Informationen über eine zentrale Anlaufstelle übermitteln können.“***

Or. en

Änderungsantrag 1754
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Die ENISA ***ergreift*** geeignete und verhältnismäßige technische, operative und organisatorische Maßnahmen, um die Risiken für die Sicherheit der zentralen Anlaufstelle und der über ***die zentrale Anlaufstelle*** übermittelten oder verbreiteten Informationen zu ***steuern***. Die ENISA ***berücksichtigt*** gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union die Sensibilität der Informationen, die	(2) Die ENISA ***und die nationalen Eingangsstellen ergreifen im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten*** geeignete und verhältnismäßige technische, operative und organisatorische Maßnahmen, um die Risiken für die Sicherheit der zentralen Anlaufstelle und der über ***diese*** übermittelten oder verbreiteten Informationen zu ***beherrschen***. Die ENISA ***und die nationalen Anlaufstellen***

übermittelt oder verbreitet werden, und ***stellt*** sicher, dass die nach diesen Rechtsakten der Union zuständigen Behörden Zugang zu den Informationen haben und sie gemäß diesen Rechtsakten der Union verarbeiten.

berücksichtigen gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union die Sensibilität der Informationen, die übermittelt oder verbreitet werden, und ***stellen*** sicher, dass die nach diesen Rechtsakten der Union zuständigen Behörden Zugang zu den Informationen haben und sie gemäß diesen Rechtsakten der Union verarbeiten.

Or. en

Änderungsantrag 1755
Michael McNamara, Irena Joveva, Sophie Wilmès, Oihane Agirregoitia Martínez, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2a) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(2a)Die Kommission entwickelt im Wege eines delegierten Rechtsakts ein europäisches Notifizierungsmuster für die zentrale Anlaufstelle.Das europäische Muster für Mitteilungen
	a) ermöglicht es den Unternehmen, ihren verschiedenen Berichtspflichten über die Einreichung einer einzigen Meldung nachzukommen;
	b) harmonsiert die Meldefristen, -fristen, -schwellen und, soweit möglich, anderer Daten, die für die Meldepflichten gemäß der Richtlinie (EU) 2022/2555 (NIS2), der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO), der Richtlinie (EU) 2022/2557 (CER), der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 (eIDAS), der Verordnung (EU) 2022/2554 (DORA) und der Verordnung (EU) 2024/2847 (Cyberresilienzverordnung) relevant sind;
	c) bestehen aus einem Kernabschnitt von Datenpunkten, die für alle

Berichtspflichten aus einschlägigen Rechtsvorschriften der Union gemäß Buchstabe b gelten, und kann durch modulare Erweiterungen ergänzt werden, die sektorale oder andere Datenfelder umfassen, die für einen bestimmten Rechtsakt der Union spezifisch sind.

Bei der Ausarbeitung des Musters nimmt die Kommission in Zusammenarbeit mit der ENISA, dem CSIRTs-Netzwerk und gegebenenfalls anderen zuständigen Behörden, die für die betreffenden Rechtsakte der Union zuständig sind, eine Bestandsaufnahme der Meldefristen, Fristen, Schwellenwerte und anderen Datenpunkte der Union vor, die für die Meldepflichten nach Buchstabe b relevant sind. Die Bestandsaufnahme enthält eine Analyse des Umfangs, in dem die Meldefristen, -fristen, -schwellen und andere für die Meldepflichten relevante Datenpunkte harmonisiert werden können.“

Or. en

Änderungsantrag 1756
Bart Groothuis, Ivars Ijabs, Morten Løkkegaard, Sophie Wilmès, Nikola Minchev, Svenja Hahn, Andreas Glück, Katri Kulmuni, João Cotrim De Figueiredo, Ana Vasconcelos

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2a) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(2a)Die Kommission entwickelt im Wege eines delegierten Rechtsakts ein europäisches Notifizierungsmuster für die zentrale Anlaufstelle.Das europäische Muster für Mitteilungen
	a) ermöglicht es den Unternehmen, ihren verschiedenen Berichtspflichten über die

Einreichung einer einzigen Meldung nachzukommen;

b) harmonsiert die Meldefristen, -fristen, -schwellen und, soweit möglich, anderer Daten, die für die Meldepflichten gemäß der Richtlinie (EU) 2022/2555 (NIS2), der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO), der Richtlinie (EU) 2022/2557 (CER), der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 (eIDAS), der Verordnung (EU) 2022/2554 (DORA), der Verordnung (EU) 2024/2847 (Cyberresilienzverordnung) und der Verordnung (EU) 2024/1689 (Verordnung über künstliche Intelligenz) relevant sind;

c) bestehen aus einem Kernabschnitt von Datenpunkten, die für alle Berichtspflichten aus einschlägigen Rechtsvorschriften der Union gemäß Buchstabe b gelten, und kann durch modulare Erweiterungen ergänzt werden, die sektorale oder andere Datenfelder umfassen, die für einen bestimmten Rechtsakt der Union spezifisch sind.

Bei der Ausarbeitung des Musters nimmt die Kommission in Zusammenarbeit mit der ENISA, dem CSIRTs-Netzwerk und gegebenenfalls anderen zuständigen Behörden, die für die betreffenden Rechtsakte der Union zuständig sind, eine Bestandsaufnahme der Meldefristen, Fristen, Schwellenwerte und anderen Datenpunkte der Union vor, die für die Meldepflichten nach Buchstabe b relevant sind. Die Bestandsaufnahme enthält eine Analyse des Umfangs, in dem die Meldefristen, -fristen, -schwellen und andere für die Meldepflichten relevante Datenpunkte harmonisiert werden können.“

Or. en

Änderungsantrag 1757
Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(3) Die ENISA ***legt die Spezifikationen*** für die ***technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf die Errichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle fest und setzt sie um. Die ENISA erarbeitet die Spezifikationen*** gemäß den ***in Absatz 1 genannten*** Rechtsakten der Union ***in Zusammenarbeit mit der Kommission, dem CSIRTs-Netzwerk und den zuständigen Behörden***. ***Mit den Spezifikationen wird sichergestellt, dass***	(3) Die ENISA ***entwickelt und unterhält eine Informationsstelle*** für die ***Meldung von Sicherheitsvorfällen, um die Erfüllung der Pflicht zur Meldung von Sicherheitsvorfällen und damit zusammenhängenden Ereignissen*** gemäß den Rechtsakten der Union ***zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies vorsehen***.

Or. en

Änderungsantrag 1758
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(3) Die ENISA ***legt die Spezifikationen*** für die ***technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf die Errichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle fest und setzt sie um. Die ENISA erarbeitet die Spezifikationen*** gemäß den ***in Absatz 1 genannten*** Rechtsakten der Union ***in Zusammenarbeit mit der Kommission, dem CSIRTs-Netzwerk und den zuständigen Behörden***. ***Mit den Spezifikationen wird sichergestellt, dass***	(3) Die ENISA ***entwickelt und unterhält eine Informationsstelle*** für die ***Meldung von Sicherheitsvorfällen, um die Erfüllung der Pflicht zur Meldung von Sicherheitsvorfällen und damit zusammenhängenden Ereignissen*** gemäß den Rechtsakten der Union ***zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies vorsehen***.

Or. en

Änderungsantrag 1759
Katri Kulmuni

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(3) Die ENISA ***legt die Spezifikationen*** für die ***technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf die Errichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle fest und setzt sie um. Die ENISA erarbeitet die Spezifikationen*** gemäß den ***in Absatz 1 genannten*** Rechtsakten der Union ***in Zusammenarbeit mit der Kommission, dem CSIRTs-Netzwerk und den zuständigen Behörden***. ***Mit den Spezifikationen wird sichergestellt, dass***	(3) Die ENISA ***entwickelt und unterhält eine Informationsstelle*** für die ***Meldung von Sicherheitsvorfällen, um die Erfüllung der Pflicht zur Meldung von Sicherheitsvorfällen und damit zusammenhängenden Ereignissen*** gemäß den Rechtsakten der Union ***zu unterstützen, soweit diese Rechtsakte der Union dies vorsehen***.

Or. en

Änderungsantrag 1760
Aura Salla, Niels Flemming Hansen, Ana Miguel Pedro, Eva Maydell, Christian Ehler

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a (neu) – Absatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(3) Die ENISA legt die Spezifikationen für die technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf die Errichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle fest und setzt sie um. Die ENISA erarbeitet die Spezifikationen gemäß den in Absatz 1	(3) Die ENISA legt ***zeitnah*** die Spezifikationen für die technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf die Errichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle fest und setzt sie um. Die ENISA erarbeitet die

genannten Rechtsakten der Union in Zusammenarbeit mit der Kommission, dem CSIRTs-Netzwerk und den zuständigen Behörden. Mit den Spezifikationen wird sichergestellt, dass	Spezifikationen ***nach vorheriger öffentlicher Konsultation der einschlägigen Interessenträger*** gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union in Zusammenarbeit mit der Kommission, dem CSIRTs-Netzwerk und den zuständigen Behörden. Mit den Spezifikationen wird sichergestellt, dass

Or. en

Änderungsantrag 1761
Damian Boeselager, Markéta Gregorová
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(3) Die ENISA ***legt die*** Spezifikationen für die technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf die Errichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle ***fest und setzt sie*** um. Die ENISA ***erarbeitet*** die Spezifikationen gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union ***in Zusammenarbeit mit der Kommission, dem CSIRTs-Netzwerk und den zuständigen Behörden***. Mit den Spezifikationen wird sichergestellt, dass	(3) Die ENISA ***setzt die gemäß Absatz 8 festgelegten*** Spezifikationen für die technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf die Errichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle um. Die ENISA ***unterstützt die Kommission bei der Erarbeitung der*** die Spezifikationen ***in Konsultation mit dem CSIRTs-Netzwerk und den zuständigen Behörden*** gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union. Mit den Spezifikationen wird sichergestellt, dass

Or. en

Änderungsantrag 1762
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555

Artikel 23a – Absatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(3) Die ENISA legt die Spezifikationen für die technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf die Errichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle fest und setzt sie um. Die ENISA erarbeitet die Spezifikationen gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union in Zusammenarbeit mit der Kommission, dem CSIRTs-Netzwerk und den zuständigen Behörden. Mit den Spezifikationen wird sichergestellt, dass	(3) Die ENISA legt die Spezifikationen für die technischen, operativen und organisatorischen Maßnahmen im Hinblick auf die Errichtung, die Wartung und den sicheren Betrieb der zentralen Anlaufstelle fest und setzt sie um. Die ENISA erarbeitet die Spezifikationen gemäß den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union in Zusammenarbeit mit der Kommission, dem CSIRTs-Netzwerk***, den nationalen zentralen Anlaufstellen*** und den zuständigen Behörden. Mit den Spezifikationen wird sichergestellt, dass

Or. en

Änderungsantrag 1763
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) für die erforderliche Fähigkeit zur Interoperabilität in Bezug auf andere einschlägige Meldepflichten gemäß Absatz 1 gesorgt ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 1764
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) für die erforderliche Fähigkeit zur Interoperabilität in Bezug auf andere einschlägige Meldepflichten gemäß Absatz 1 gesorgt ist;	a) für die erforderliche Fähigkeit zur Interoperabilität in Bezug auf andere einschlägige Meldepflichten gemäß Absatz 1 ***und zwischen den nationalen Anlaufstellen*** gesorgt ist;

Or. en

Änderungsantrag 1765
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) technische Vorkehrungen getroffen wurden, damit die einschlägigen Einrichtungen und Behörden nach den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union auf Informationen der zentralen Anlaufstelle zugreifen, diese übermitteln, abrufen, übertragen oder anderweitig verarbeiten können, und technische Protokolle und Werkzeuge bereitgestellt werden, die es den Einrichtungen und Behörden ermöglichen, die erhaltenen Informationen in ihren Systemen weiter zu verarbeiten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 1766
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) technische Vorkehrungen getroffen wurden, damit die einschlägigen Einrichtungen und Behörden nach den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union auf Informationen der zentralen Anlaufstelle zugreifen, diese übermitteln, abrufen, übertragen oder anderweitig verarbeiten können, und technische Protokolle und Werkzeuge bereitgestellt werden, die es den Einrichtungen und Behörden ermöglichen, die erhaltenen Informationen in ihren Systemen weiter zu verarbeiten;	b) technische Vorkehrungen getroffen wurden, damit die einschlägigen Einrichtungen und Behörden nach den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union ***über ihre nationale Anlaufstelle*** auf Informationen der zentralen Anlaufstelle zugreifen, diese übermitteln, abrufen, übertragen oder anderweitig verarbeiten können, und technische Protokolle und Werkzeuge bereitgestellt werden, die es den Einrichtungen und Behörden ermöglichen, die erhaltenen Informationen in ihren Systemen weiter zu verarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 1767
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) den Besonderheiten der Anforderungen für die Meldung von Vorfällen, die in den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union festgelegt sind, gebührend Rechnung getragen wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 1768
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe d

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
d) die zentrale Anlaufstelle soweit erforderlich mit den in dem [Vorschlag für eine Verordnung: Titel des Vorschlags einfügen] genannten europäischen Unternehmensbrieftaschen interoperabel und kompatibel ist und dass die europäischen Unternehmensbrieftaschen zumindest zur Identifizierung und Authentifizierung von Einrichtungen über die zentrale Anlaufstelle verwendet werden können;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 1769
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe d

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
d) die ***zentrale Anlaufstelle*** soweit erforderlich mit den in dem [Vorschlag für eine Verordnung: Titel des Vorschlags einfügen] genannten europäischen Unternehmensbrieftaschen interoperabel und kompatibel ***ist*** und dass die europäischen Unternehmensbrieftaschen zumindest zur Identifizierung und Authentifizierung von Einrichtungen über die zentrale Anlaufstelle verwendet werden können;	d) die ***nationalen Anlaufstellen und die EU-Anlaufstelle*** soweit erforderlich mit den in dem [Vorschlag für eine Verordnung: Titel des Vorschlags einfügen] genannten europäischen Unternehmensbrieftaschen interoperabel und kompatibel ***sind*** und dass die europäischen Unternehmensbrieftaschen zumindest zur Identifizierung und Authentifizierung von Einrichtungen über die zentrale Anlaufstelle verwendet werden können;

Or. en

Änderungsantrag 1770
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe e

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
e) Einrichtungen, die die zentrale Anlaufstelle nutzen, Informationen, die sie zuvor über die zentrale Anlaufstelle übermittelt haben, abrufen und ergänzen können;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 1771
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe e

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
e) Einrichtungen, die ***die*** zentrale Anlaufstelle nutzen, Informationen, die sie zuvor über die zentrale Anlaufstelle übermittelt haben, abrufen und ergänzen können;	e) Einrichtungen, die ***eine nationale*** zentrale Anlaufstelle nutzen, Informationen, die sie zuvor über die zentrale Anlaufstelle übermittelt haben, abrufen und ergänzen können;

Or. en

Änderungsantrag 1772
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe f

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
f) eine einzige Meldung der	***entfällt***

Informationen, die von einer Einrichtung über die zentrale Anlaufstelle übermittelt werden, zur Erfüllung der Meldepflichten gemäß einem anderen Rechtsakt der Union, der die Meldung von Vorfällen an die zentrale Anlaufstelle vorsieht, verwendet werden kann.

Or. en

Änderungsantrag 1773
Aura Salla, Niels Flemming Hansen, Ana Miguel Pedro, Paulo Cunha, Christian Ehler

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe f

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
f) eine einzige Meldung der Informationen, die von einer Einrichtung über die zentrale Anlaufstelle übermittelt werden, zur Erfüllung der Meldepflichten gemäß einem anderen Rechtsakt der Union, der die Meldung von Vorfällen an die zentrale Anlaufstelle vorsieht, verwendet werden kann.	f) eine einzige Meldung der Informationen, die von einer Einrichtung über die zentrale Anlaufstelle übermittelt werden, zur Erfüllung der Meldepflichten gemäß einem anderen Rechtsakt der Union, der die Meldung von Vorfällen an die zentrale Anlaufstelle vorsieht, verwendet werden kann***, und es den Einrichtungen so weit wie möglich ermöglicht, den bestehenden Meldepflichten nach dem Unionsrecht, einschließlich der Verordnung (EU) 2022/2554 (DORA), nachzukommen, ohne die erneute Übermittlung von Informationen zu verlangen, die bereits im Rahmen anderer Melderahmen bereitgestellt wurden. Im Einklang mit dem Grundsatz der Verwaltungsvereinfachung und dem Grundsatz der einmaligen Meldung müssen doppelte Meldepflichten für Finanzunternehmen, die bereits strengen Anforderungen an die Betriebsstabilität unterliegen, vermieden werden. Übermittelt ein Finanzunternehmen eine Meldung eines Sicherheitsvorfalls gemäß der Verordnung (EU) 2022/2554 [DORA], so sollte diese Meldung als ausreichend***

angesehen werden, um die Meldepflichten gemäß der Verordnung (EU) 2024/2847 [CRA] zu erfüllen. Dieser Ansatz gewährleistet regulatorische Kohärenz und Rechtsklarheit und verringert den Befolgungsaufwand für den Finanzsektor.

Or. en

Änderungsantrag 1774
Damian Boeselager, Markéta Gregorová
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe f

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
f) eine einzige Meldung ***der*** Informationen, die von einer Einrichtung über die zentrale Anlaufstelle übermittelt werden, ***zur Erfüllung der Meldepflichten gemäß*** einem anderen Rechtsakt der Union***, der*** die Meldung von ***Vorfällen*** an die zentrale Anlaufstelle ***vorsieht, verwendet werden kann***.	f) eine einzige Meldung ***von*** Informationen, die von einer Einrichtung über die zentrale Anlaufstelle übermittelt werden, ***als rechtzeitige Übermittlung an alle zuständigen Behörden gilt, sofern die Meldung innerhalb der geltenden gesetzlichen Frist erfolgt, die in*** einem anderen Rechtsakt der Union ***festgelegt ist, in dem*** die Meldung von ***Sicherheitsvorfällen*** an die zentrale Anlaufstelle ***vorgesehen ist***.

Or. en

Änderungsantrag 1775
Damian Boeselager, Markéta Gregorová
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstabe fa (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*

fa) In Artikel 23 wird folgender Buchstabe angefügt:

„(fa) Zu den technischen Maßnahmen gehören mindestens:

i) Ende-zu-Ende-Verschlüsselung;

ii) eine Null-Vertrauens-Architektur;

iii) Kompartimentierung;

iv) obligatorische Audits und Penetrationstests;“

Or. en

Änderungsantrag 1776
Bart Groothuis, Ivars Ijabs, Morten Løkkegaard, Nikola Minchev, Svenja Hahn, Andreas Glück, João Cotrim De Figueiredo, Ana Vasconcelos

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1 – Buchstabe fa (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	fa) In Artikel 23a Absatz 1 wird folgender Buchstabe eingefügt:
	„(fa) Mitteilungen in englischer Sprache sind zumindest für die erste Mitteilung zulässig.“

Or. en

Änderungsantrag 1777
Bart Groothuis, Ivars Ijabs, Morten Løkkegaard, Nikola Minchev, Svenja Hahn, Andreas Glück, João Cotrim De Figueiredo, Ana Vasconcelos

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1 – Buchstabe fb (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	fb) In Artikel 23a Absatz 1 wird

folgender Buchstabe angefügt:

„(fa) die zentrale Anlaufstelle ist in der Lage, eine teilweise abgeschlossene Meldung als Entwurf zu speichern, ermöglicht einen kolloberativen Zugang für mehrere Nutzer und bietet ein automatisiertes Meldesystem, um meldende Stellen auf bevorstehende Einhaltungsfristen aufmerksam zu machen.“

Or. en

Änderungsantrag 1778
Elena Sancho Murillo, Marina Kaljurand, Brando Benifei, José Cepeda, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Francisco Assis, Alex Agius Saliba

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(3a) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(3a) Für die in Absatz 1 genannten Rechtsakte der Union, die eine Meldung über die zentrale Anlaufstelle vorsehen, sollte die Kommission im Wege von Durchführungsrechtsakten eine gemeinsame Meldevorlage für diese zentrale Anlaufstelle erarbeiten. Sie ermöglicht es den Unternehmen, eine einzige Meldung zu übermitteln, um mehreren Meldepflichten nachzukommen, auch – sofern technisch machbar – über interoperable Meldekanäle, die so konzipiert sind, dass Doppelarbeit bei den Meldepflichten verringert wird. Bei der Ausarbeitung der Entwürfe von Durchführungsrechtsakten arbeitet die Kommission mit der ENISA, der Kooperationsgruppe, dem CSIRTs-Netzwerk und gegebenenfalls anderen für die betreffenden Rechtsakte der Union zuständigen Behörden zusammen;

Or. en

Änderungsantrag 1779
Michael McNamara, Irena Joveva, Sophie Wilmès, Oihane Agirregoitia Martínez, Bart Groothuis, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 – Buchstaben fa und fb

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(3a) In Artikel 23 Absatz 3 werden folgende Buchstaben angefügt:
	„(fa) Mitteilungen in englischer Sprache sind zumindest für die erste Mitteilung zulässig;
	(fb) die zentrale Anlaufstelle ist in der Lage, eine teilweise abgeschlossene Meldung als Entwurf zu speichern, ermöglicht einen kolloberativen Zugang für mehrere Nutzer und bietet ein automatisiertes Meldesystem, um meldende Stellen auf bevorstehende Einhaltungsfristen aufmerksam zu machen.“

Or. en

Änderungsantrag 1780
Katri Kulmuni

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(3a) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(3a) Die Einrichtungen übermitteln die Meldungen von Sicherheitsvorfällen innerhalb von 96 Stunden an die

nationale zentrale Anlaufstelle ihres Mitgliedstaats der Hauptniederlassung.“

Or. en

Änderungsantrag 1781
Katri Kulmuni

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(3b) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(3b) Die Mitgliedstaaten stellen die Interoperabilität zwischen den nationalen zentralen Anlaufstellen sicher, einschließlich der sicheren und automatisierten Übermittlung von Informationen, wenn grenzüberschreitende Mitteilungen erforderlich sind.“

Or. en

Änderungsantrag 1782
Katri Kulmuni

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 3 c (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(3c) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(3c) Die ENISA unterstützt die Interoperabilität und Konvergenz, indem sie gemeinsame technische Standards entwickelt und ein harmonisiertes Berichtsmuster fördert, das mit

internationalen Standards im Einklang steht.“

Or. en

Änderungsantrag 1783
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 4

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(4) Sofern in den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union nichts anderes vorgesehen ist, hat die ENISA keinen Zugang zu den über die ***zentrale Anlaufstelle*** übermittelten Meldungen.	(4) Sofern in den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union nichts anderes vorgesehen ist, hat die ENISA keinen Zugang zu den über die ***nationalen zentralen Anlaufstellen*** übermittelten Meldungen. ***Der tatsächliche Eingang und die Bearbeitung der Meldungen erfolgen auf der Ebene der zuständigen nationalen Behörden.***

Or. en

Änderungsantrag 1784
Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 4

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(4) ***Sofern in den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union nichts anderes vorgesehen ist, hat die ENISA keinen Zugang zu den über die*** zentrale Anlaufstelle ***übermittelten Meldungen***.	(4) ***Die Einrichtungen übermitteln die Meldungen von Sicherheitsvorfällen innerhalb von 96 Stunden an die nationale*** zentrale Anlaufstelle ***ihres Mitgliedstaats der Hauptniederlassung***.***“***

Or. en

Änderungsantrag 1785
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 4

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(4) ***Sofern in den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union nichts anderes vorgesehen ist, hat die ENISA keinen Zugang zu den über die*** zentrale Anlaufstelle ***übermittelten Meldungen***.	(4) ***Die Einrichtungen übermitteln die Meldungen von Sicherheitsvorfällen innerhalb von 96 Stunden an die nationale*** zentrale Anlaufstelle ***ihres Mitgliedstaats der Hauptniederlassung***.***“***

Or. en

Änderungsantrag 1786
Aura Salla, Niels Flemming Hansen, Ana Miguel Pedro, Christian Ehler

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 4 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(4a) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(4a) Die Einrichtung und der Betrieb einer zentralen Anlaufstelle sind ein entscheidender technischer Meilenstein für den Rahmen der Union für die Meldung von Cybersicherheitsvorfällen. Um sicherzustellen, dass die von der ENISA entwickelten Spezifikationen technisch solide, zukunftssicher und operativ tragfähig sind, ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Entwurfsprozess offen und transparent bleibt. Daher sollte die ENISA nicht nur die nationalen Behörden, sondern auch einschlägige Branchenvertreter konsultieren.“

Or. en

Änderungsantrag 1787
Damian Boeselager, Markéta Gregorová
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 4 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(4a) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:
	„(4a) Führt ein und derselbe Vorfall zu Meldepflichten gemäß mehr als einem Rechtsakt der Union, so benennen die Mitgliedstaaten eine koordinierende zuständige Behörde, die für die Koordinierung von Ersuchen um zusätzliche Informationen und die Gewährleistung einer kohärenten Kommunikation mit der meldenden Einrichtung zuständig ist. Die koordinierende zuständige Behörde wird der ENISA gemeldet und in das System der zentralen Anlaufstelle aufgenommen.“

Or. en

Änderungsantrag 1788
Damian Boeselager, Markéta Gregorová
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 4 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(4b) In Artikel 23a wird folgender Absatz eingefügt:

„(4b) Die ENISA richtet in Zusammenarbeit mit den koordinierenden zuständigen Behörden eine Falldatenbank ein und veröffentlicht gegebenenfalls zumindest anonymisierte Erkenntnisse über Bedrohungen, gewonnene Erkenntnisse und Empfehlungen zur Risikominderung.“

Or. en

Änderungsantrag 1789
Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 5

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(5) ***Innerhalb von [18] Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung erprobt die ENISA die Funktionsweise der zentralen Anlaufstelle für jeden hinzugefügten Rechtsakt der Union, unter anderem durch Tests, bei denen die Besonderheiten und Anforderungen für die Meldungen gemäß dem jeweiligen Rechtsakt der Union berücksichtigt werden, und nach Konsultation der Kommission und der gemäß den jeweiligen Rechtsakten der Union*** zuständigen Behörden***. Die*** ENISA ***ermöglicht die Meldung von Vorfällen im Rahmen jedes in Absatz 1 genannten Rechtsakts der Union erst, nachdem sie die Funktionsweise erprobt hat und nachdem die Kommission gemäß Absatz 6 eine Bekanntmachung veröffentlicht hat***.	(5) ***Die*** zuständigen Behörden***, einschließlich der CSIRTs, bearbeiten die Meldungen und übermitteln der*** ENISA ***einschlägige Informationen, sofern dies nach dem Unionsrecht erforderlich ist. Die Einrichtungen sind nicht verpflichtet, der ENISA direkt Bericht zu erstatten***.

Or. en

Änderungsantrag 1790
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 5

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(5) ***Innerhalb von [18] Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung erprobt die ENISA die Funktionsweise der zentralen Anlaufstelle für jeden hinzugefügten Rechtsakt der Union, unter anderem durch Tests, bei denen die Besonderheiten und Anforderungen für die Meldungen gemäß dem jeweiligen Rechtsakt der Union berücksichtigt werden, und nach Konsultation der Kommission und der gemäß den jeweiligen Rechtsakten der Union*** zuständigen Behörden***. Die*** ENISA ***ermöglicht die Meldung von Vorfällen im Rahmen jedes in Absatz 1 genannten Rechtsakts der Union erst, nachdem sie die Funktionsweise erprobt hat und nachdem die Kommission gemäß Absatz 6 eine Bekanntmachung veröffentlicht hat***.	(5) ***Die*** zuständigen Behörden***, einschließlich der CSIRTs, bearbeiten die Meldungen und übermitteln der*** ENISA ***einschlägige Informationen, sofern dies nach dem Unionsrecht erforderlich ist. Die Einrichtungen sind nicht verpflichtet, der ENISA direkt Bericht zu erstatten***.

Or. en

Änderungsantrag 1791
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 5

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(5) Innerhalb von [18] Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung erprobt die ENISA die Funktionsweise der zentralen ***Anlaufstelle*** für jeden hinzugefügten Rechtsakt der Union, unter anderem durch Tests, bei denen die Besonderheiten und Anforderungen für die Meldungen gemäß	(5) Innerhalb von [18] Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung erprobt die ENISA die Funktionsweise der zentralen ***EU-Anlaufstelle und der zentralen nationalen Anlaufstellen*** für jeden hinzugefügten Rechtsakt der Union, unter anderem durch Tests, bei denen die

dem jeweiligen Rechtsakt der Union berücksichtigt werden, und nach Konsultation der Kommission und der gemäß den jeweiligen Rechtsakten der Union zuständigen Behörden. Die ENISA ermöglicht die Meldung von Vorfällen im Rahmen jedes in Absatz 1 genannten Rechtsakts der Union erst, nachdem sie die Funktionsweise erprobt hat und nachdem die Kommission gemäß Absatz 6 eine Bekanntmachung veröffentlicht hat.	Besonderheiten und Anforderungen für die Meldungen gemäß dem jeweiligen Rechtsakt der Union berücksichtigt werden, und nach Konsultation der Kommission und der gemäß den jeweiligen Rechtsakten der Union zuständigen Behörden. Die ENISA ermöglicht die Meldung von Vorfällen im Rahmen jedes in Absatz 1 genannten Rechtsakts der Union erst, nachdem sie die Funktionsweise erprobt hat und nachdem die Kommission gemäß Absatz 6 eine Bekanntmachung veröffentlicht hat.

Or. en

Änderungsantrag 1792
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(6) Die ***Kommission bewertet in Zusammenarbeit mit der ENISA die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit der*** zentralen ***Anlaufstelle. Stellt die Kommission nach Konsultation des CSIRTs-Netzwerks und der nach den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union zuständigen Behörden fest, dass die zentrale Anlaufstelle die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit sicherstellt, so veröffentlicht sie im Amtsblatt der Europäischen Union eine entsprechende Bekanntmachung***.	(6) Die ***Mitgliedstaaten stellen die Interoperabilität zwischen den nationalen*** zentralen ***Anlaufstellen sicher, einschließlich der sicheren und automatisierten Übermittlung von Informationen, wenn grenzüberschreitende Mitteilungen erforderlich sind***.

Or. en

Änderungsantrag 1793

Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(6) Die ***Kommission bewertet in Zusammenarbeit mit der ENISA die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit der*** zentralen ***Anlaufstelle. Stellt die Kommission nach Konsultation des CSIRTs-Netzwerks und der nach den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union zuständigen Behörden fest, dass die zentrale Anlaufstelle die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit sicherstellt, so veröffentlicht sie im Amtsblatt der Europäischen Union eine entsprechende Bekanntmachung***.	(6) Die ***Mitgliedstaaten stellen die Interoperabilität zwischen den nationalen*** zentralen ***Anlaufstellen sicher, einschließlich der sicheren und automatisierten Übermittlung von Informationen, wenn grenzüberschreitende Mitteilungen erforderlich sind***.

Or. en

Änderungsantrag 1794
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(6) Die Kommission bewertet in Zusammenarbeit mit der ENISA die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit der zentralen ***Anlaufstelle***. Stellt die Kommission nach Konsultation des CSIRTs-Netzwerks und der nach den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der	(6) Die Kommission bewertet in Zusammenarbeit mit der ENISA die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit der zentralen ***EU-Anlaufstelle und der zentralen nationalen Anlaufstellen***. Stellt die Kommission nach Konsultation des CSIRTs-Netzwerks und

Union zuständigen Behörden fest, dass die zentrale Anlaufstelle die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit sicherstellt, so veröffentlicht sie im Amtsblatt der Europäischen Union eine entsprechende Bekanntmachung.	der nach den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union zuständigen Behörden fest, dass die zentrale Anlaufstelle die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit sicherstellt, so veröffentlicht sie im Amtsblatt der Europäischen Union eine entsprechende Bekanntmachung.

Or. en

Änderungsantrag 1795
Michael McNamara, Irena Joveva, Sophie Wilmès, Oihane Agirregoitia Martínez, Bart Groothuis, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(6) Die Kommission bewertet in Zusammenarbeit mit der ENISA die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit der zentralen Anlaufstelle. Stellt die Kommission nach Konsultation des CSIRTs-Netzwerks und der nach den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union zuständigen Behörden fest, dass die zentrale Anlaufstelle die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit sicherstellt, so veröffentlicht sie im Amtsblatt der Europäischen Union eine entsprechende Bekanntmachung.	(6) Die Kommission bewertet in Zusammenarbeit mit der ENISA die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität***, die Verfügbarkeit*** und die Vertraulichkeit der zentralen Anlaufstelle. Stellt die Kommission nach Konsultation des CSIRTs-Netzwerks und der nach den in Absatz 1 genannten Rechtsakten der Union zuständigen Behörden fest, dass die zentrale Anlaufstelle die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität und die Vertraulichkeit sicherstellt, so veröffentlicht sie im Amtsblatt der Europäischen Union eine entsprechende Bekanntmachung.

Or. en

Änderungsantrag 1796
Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung

Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 7

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(7) ***Gelangt die Kommission bei ihrer Bewertung zu dem Schluss, dass die zentrale Anlaufstelle die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit nicht sicherstellt, ergreift*** die ENISA ***in Zusammenarbeit mit der Kommission unverzüglich alle erforderlichen Korrekturmaßnahmen, um die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit unverzüglich sicherzustellen, und unterrichtet die Kommission über die Ergebnisse. Danach überprüft die Kommission die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit der zentralen Anlaufstelle und veröffentlicht gemäß Absatz 6 eine Bekanntmachung***.	(7) Die ENISA ***unterstützt die Interoperabilität und Konvergenz, indem sie gemeinsame technische Standards entwickelt und ein harmonisiertes Berichtsmuster fördert, das mit internationalen Standards im Einklang steht***.

Or. en

Änderungsantrag 1797
Alice Teodorescu Måwe, Henrik Dahl

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 7

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(7) ***Gelangt die Kommission bei ihrer Bewertung zu dem Schluss, dass die zentrale Anlaufstelle die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit nicht sicherstellt, ergreift*** die ENISA ***in Zusammenarbeit mit der Kommission unverzüglich alle erforderlichen Korrekturmaßnahmen, um die***	(7) Die ENISA ***unterstützt die Interoperabilität und Konvergenz, indem sie gemeinsame technische Standards entwickelt und ein harmonisiertes Berichtsmuster fördert, das mit internationalen Standards im Einklang steht,*** und veröffentlicht gemäß Absatz 6 eine Bekanntmachung.

ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit unverzüglich sicherzustellen, und unterrichtet die Kommission über die Ergebnisse. Danach überprüft die Kommission die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit der zentralen Anlaufstelle und veröffentlicht gemäß Absatz 6 eine Bekanntmachung.

Or. en

Änderungsantrag 1798
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 7

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(7) Gelangt die Kommission bei ihrer Bewertung zu dem Schluss, dass die zentrale ***Anlaufstelle*** die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit nicht ***sicherstellt***, ergreift die ENISA in Zusammenarbeit mit der Kommission unverzüglich alle erforderlichen Korrekturmaßnahmen, um die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit unverzüglich sicherzustellen, und unterrichtet die Kommission über die Ergebnisse. Danach überprüft die Kommission die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit der zentralen Anlaufstelle und veröffentlicht gemäß Absatz 6 eine Bekanntmachung.	(7) Gelangt die Kommission bei ihrer Bewertung zu dem Schluss, dass die zentrale ***EU-Anlaufstelle und die zentralen nationalen Anlaufstellen*** die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit nicht ***sicherstellen***, ergreift die ENISA in Zusammenarbeit mit der Kommission unverzüglich alle erforderlichen Korrekturmaßnahmen, um die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit unverzüglich sicherzustellen, und unterrichtet die Kommission über die Ergebnisse. Danach überprüft die Kommission die ordnungsgemäße Funktionsweise, die Zuverlässigkeit, die Integrität oder die Vertraulichkeit der zentralen Anlaufstelle und veröffentlicht gemäß Absatz 6 eine Bekanntmachung.

Or. en

Änderungsantrag 1799
Damian Boeselager, Markéta Gregorová
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 7 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(7a) In Artikel 23a wird folgender Absatz angefügt:
	„(7a) Die Kommission erlässt Durchführungsrechtsakte zur Festlegung eines gemeinsamen Datenmodells der Union für die Meldung von Sicherheitsvorfällen und interoperabler technischer Spezifikationen für alle unter diese Verordnung fallenden Meldepflichten. Der Durchführungsrechtsakt enthält eine EU-weite Taxonomie für Sicherheitsvorfälle, die gemeinsame Kategorien von Sicherheitsvorfällen, gemeinsame Schweregrade und eine gemeinsame Terminologie umfasst.“

Or. en

Änderungsantrag 1800
Michael McNamara, Irena Joveva, Oihane Agirregoitia Martínez, Bart Groothuis, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe i (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 6 – Nummer 42

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	i) In Artikel 6 wird folgende Nummer angefügt:

„(42) „Hauptniederlassung“ die Hauptniederlassung in Europa, in der die Entscheidungen im Zusammenhang mit den Risikomanagementmaßnahmen im Bereich der Cybersicherheit überwiegend getroffen werden. Dies könnte der rechtmäßige Ort der Niederlassung oder eine andere Büroanschrift sein, die nach objektiven Kriterien bestimmt werden sollte und die wirksame und tatsächliche Ausübung von Managementtätigkeiten zur Festlegung der wichtigsten Cybersicherheitsentscheidungen, einschließlich der Zwecke und Mittel für diese Entscheidungen, umfassen sollte. Die ENISA und die zuständigen Behörden erstellen diese Liste.“

Or. en

Änderungsantrag 1801
Aura Salla, Niels Flemming Hansen, Ana Miguel Pedro, Henrik Dahl, Christian Ehler

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 a (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 14a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	1a. Folgender Artikel 14a wird eingefügt:
	„Artikel 14a
	Einheitliche Anwendung der NIS-2-Richtlinie
	Um eine einheitliche und verhältnismäßige Anwendung der Richtlinie (EU) 2022/2555 in der gesamten Union zu gewährleisten, gibt die Kommission in Zusammenarbeit mit der in Artikel 14 dieser Richtlinie genannten Kooperationsgruppe und der ENISA Leitlinien für die einheitliche Auslegung und Anwendung der wesentlichen Verpflichtungen gemäß dieser Richtlinie heraus;In diesen Leitlinien wird

insbesondere auf Folgendes eingegangen:

a) die Einstufung von Einrichtungen als wesentliche oder wichtige Einrichtungen, einschließlich der Vermeidung zusätzlicher oder abweichender nationaler Kategorisierungen, die über die in der Richtlinie (EU) 2022/2555 vorgesehenen hinausgehen,

b) die Bedingungen, unter denen Cybersicherheitsprüfungen, -bewertungen oder gleichwertige Aufsichtsmaßnahmen verlangt werden können, einschließlich ihrer Häufigkeit und ihres Umfangs,

c) Registrierungs-, Melde- und Meldepflichten für Einrichtungen, die in mehr als einem Mitgliedstaat tätig sind, und

d) Anwendung der Verhältnismäßigkeit bei Aufsichts- und Durchsetzungspraktiken.

Die Mitgliedstaaten tragen diesen Leitlinien bei der Umsetzung und Anwendung der Richtlinie (EU) 2022/2555 weitestgehend Rechnung und sehen von der Einführung zusätzlicher Verpflichtungen ab, die die einheitliche Anwendung des Unionsrechts untergraben würden.“

Or. en

Änderungsantrag 1802
François-Xavier Bellamy

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 a (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	1a. Die ENISA entwickelt und unterhält eine zentrale Anlaufstelle, die einen Überblick über die regulatorischen Verpflichtungen in Bezug auf die Meldung von Sicherheitsvorfällen gibt

und die Nutzer an die verschiedenen nationalen Meldeplattformen weiterleitet.

Diese Informationsstelle für die Meldung von Sicherheitsvorfällen ermittelt die geltenden Meldepflichten und die Leitung der zuständigen nationalen Eingangsstelle und stellt vereinfachte und dokumentierte Informationen über die Verfahren zur Meldung von Sicherheitsvorfällen in den verschiedenen Mitgliedstaaten zur Verfügung.

Die Informationsstelle für die Meldung von Sicherheitsvorfällen sammelt keine Informationen, die die Identifizierung der meldenden Einrichtung oder eines Sicherheitsvorfalls ermöglichen. Die Mitgliedstaaten bemühen sich, ihre nationalen Eingangsstellen so zu gestalten, dass die nationalen Eingangsstellen mit den nationalen Eingangsstellen anderer Mitgliedstaaten interoperabel sind, um die Angleichung der Meldungen von Sicherheitsvorfällen an die grenzüberschreitenden Meldepflichten zu erleichtern.

Or. en

Änderungsantrag 1803
Bart Groothuis, Ivars Ijabs, Morten Løkkegaard, Nikola Minchev, Svenja Hahn, Andreas Glück

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 a (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 6 – Nummer 42

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	1a. In Artikel 6 wird folgende Nummer angefügt:
	„(42) „Hauptniederlassung“ die Hauptniederlassung in Europa, in der die Entscheidungen im Zusammenhang mit den Risikomanagementmaßnahmen im Bereich der Cybersicherheit überwiegend getroffen werden. Dies könnte der

rechtmäßige Ort der Niederlassung oder eine andere Büroanschrift sein, die nach objektiven Kriterien bestimmt werden sollte und die wirksame und tatsächliche Ausübung von Managementtätigkeiten zur Festlegung der wichtigsten Cybersicherheitsentscheidungen, einschließlich der Zwecke und Mittel für diese Entscheidungen, umfassen sollte. Die ENISA und die zuständigen Behörden erstellen diese Liste.“

Or. en

Änderungsantrag 1804
Elena Sancho Murillo, Marina Kaljurand, Brando Benifei, José Cepeda, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Francisco Assis, Alex Agius Saliba

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 a (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 14a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	1a. Folgender Artikel 14a wird eingefügt:
	„Artikel 14a
	Einheitliche Anwendung der NIS-2-Richtlinie
	Um eine einheitliche und verhältnismäßige Anwendung der Richtlinie (EU) 2022/2555 in der gesamten Union zu gewährleisten, gibt die Kommission in Zusammenarbeit mit der in Artikel 14 dieser Richtlinie genannten Kooperationsgruppe und der ENISA Leitlinien für die einheitliche Auslegung und Anwendung der wesentlichen Verpflichtungen gemäß dieser Richtlinie heraus;

Or. en

Änderungsantrag 1805

François-Xavier Bellamy

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 b (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23a – Absatz 1 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	1b. Spätestens sechs Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung legt die Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat einen Bericht vor, in dem gemeinsame Elemente und Unterschiede bei den Begriffsbestimmungen, Schwellenwerten, Fristen, Formaten und Verfahren dargelegt werden, die für Artikel 23 der Richtlinie (EU) 2022/2555, Artikel 19a Absatz 1a, Artikel 24 Absatz 2a und Artikel 45a Absatz 3a der Verordnung (EU) Nr. 910/2014, Artikel 33 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679, Artikel 19 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2022/2554 und Artikel 15 Absatz 1 der Richtlinie (EU) 2022/2557 gelten.
	In dem Bericht werden insbesondere konkrete Schritte und ein Zeitplan für die Einführung des einheitlichen Ansatzes für die Meldung von Sicherheitsvorfällen im Rahmen der Rechtsakte der Union geprüft.

Or. en

Änderungsantrag 1806
Markus Buchheit

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe a (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23 – Absatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Jeder Mitgliedstaat stellt sicher, dass wesentliche und wichtige Einrichtungen ***über die gemäß Artikel 23a eingerichtete***	Jeder Mitgliedstaat stellt sicher, dass wesentliche und wichtige Einrichtungen ***ihrem*** CSIRT oder ***gegebenenfalls ihrer***

zentrale Anlaufstelle ihr CSIRT oder ***soweit erforderlich ihre*** zuständigen Behörde ***gemäß Absatz 4 dieses Artikels*** unverzüglich über jeden ***Vorfall*** unterrichten, der erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung ihrer Dienste ***gemäß Absatz 3 (erheblicher Sicherheitsvorfall)*** hat.

zuständigen Behörde unverzüglich über jeden ***Sicherheitsvorfall*** unterrichten, der erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung ihrer Dienste hat. ***Die Mitgliedstaaten können zu diesem Zweck nationale digitale Meldekanäle vorsehen. Eine Meldung über die in Artikel 23a genannten Instrumente kann nur in Fällen von grenzüberschreitender oder unionsweiter Systemrelevanz erforderlich sein.***

Or. en

Änderungsantrag 1807
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe a (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 23 – Absatz 1

Vorschlag der Kommission

Jeder Mitgliedstaat stellt sicher, dass ***wesentliche und wichtige Einrichtungen*** über die gemäß Artikel 23a eingerichtete zentrale ***Anlaufstelle*** ihr CSIRT oder soweit erforderlich ihre zuständigen Behörde gemäß Absatz 4 dieses Artikels unverzüglich über jeden Vorfall unterrichten, der erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung ihrer Dienste gemäß Absatz 3 (erheblicher Sicherheitsvorfall) hat.

Geänderter Text

„Jeder Mitgliedstaat stellt sicher, dass ***ihre zentralen nationalen Anlaufstellen*** über die gemäß Artikel 23a eingerichtete zentrale ***EU-Anlaufstelle*** ihr CSIRT oder soweit erforderlich ihre zuständigen Behörde gemäß Absatz 4 dieses Artikels unverzüglich über jeden Vorfall unterrichten, der erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung ihrer Dienste gemäß Absatz 3 (erheblicher Sicherheitsvorfall) hat.**“**

Or. en

Änderungsantrag 1808
Aura Salla, Niels Flemming Hansen, Ana Miguel Pedro, Henrik Dahl, Christian Ehler

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 2 a (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555

Artikel 26 – Absatz 1 – Buchstabe ca (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	2a. In Artikel 26 Absatz 1 wird folgender Buchstabe angefügt:
	„ca) Die in Anhang II dieser Richtlinie genannten Hersteller gelten gemäß Absatz 2 als der rechtlichen Zuständigkeit des Mitgliedstaats unterliegend, in dem sie ihre Hauptniederlassung in der Union haben.“

Or. en

Änderungsantrag 1809
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 3
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 30 – Absatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass zusätzlich zu der Meldepflicht nach Artikel 23 Meldungen den CSIRTs oder soweit erforderlich den zuständigen Behörden auf freiwilliger ***Basis über*** die gemäß Artikel 23a eingerichtete zentrale ***Anlaufstelle*** übermittelt werden können, und zwar durch	***1.*** Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass zusätzlich zu der Meldepflicht nach Artikel 23 Meldungen den CSIRTs oder soweit erforderlich den zuständigen Behörden auf freiwilliger ***Basisa an*** die gemäß Artikel 23a eingerichtete zentrale ***EU-Anlaufstelle*** übermittelt werden können, und zwar durch

Or. en

Änderungsantrag 1810
Michael McNamara, Irena Joveva, Oihane Agirregoitia Martínez, Bart Groothuis, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 3 a (neu)
Richtlinie (EU) 2022/2555
Artikel 32 – Absatz 7 – Buchstabe a – Ziffer ii

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	3a. Artikel 32 Absatz 7 Buchstabe a Ziffer ii wird wie folgt geändert:
	ii) Versäumnis, erhebliche Cybervorfälle über das SEP-Portal zu melden oder zu beheben.

Or. en

Änderungsantrag 1811
Markus Buchheit

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 7
Verordnung (EU) Nr. 910/2014.
Artikel 7

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Artikel 7	***entfällt***
Änderung der Verordnung (EU) Nr. 910/2014	
Die Verordnung (EU) Nr. 910/2014 wird wie folgt geändert:	
1. In Artikel 19a wird folgender Absatz 1a eingefügt:	
„Meldungen gemäß Absatz 1 Buchstabe b des vorliegenden Artikels an die Aufsichtsstelle und gegebenenfalls an andere jeweils zuständige Behörden erfolgen über die zentrale Anlaufstelle gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555.1a. Notifications pursuant to paragraph 1, point (b) of this Article to the supervisory body and, where applicable, to other relevant competent authorities, shall be made through the single-entry point pursuant to Article 23a of Directive (EU) 2022/2555.;	
Meldungen nach Absatz 2 Buchstabe fb des vorliegenden Artikels an die Aufsichtsstelle und soweit erforderlich an andere einschlägige zuständige Stellen erfolgen über die zentrale Anlaufstelle	

gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555.2a. Notifications pursuant to in paragraph 2, point (fb), of this Article to the supervisory body and, where applicable, to other relevant competent bodies, shall be made through the single-entry point pursuant to Article 23a of Directive (EU) 2022/2555.;

Meldungen nach Absatz 3 an die Kommission und die zuständige Aufsichtsstelle erfolgen über die zentrale Anlaufstelle gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555.3a. Notifications pursuant to in paragraph 3 to the Commission and to the competent supervisory body, shall be made through the single-entry point pursuant to Article 23a of Directive (EU) 2022/2555.

Or. en

Änderungsantrag 1812
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 7 – Absatz 1 – Nummer 1
Verordnung (EU) Nr. 910/2014
Artikel 19a – Absatz 1 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1a) ***„***Meldungen ***gemäß*** Absatz 1 Buchstabe b des vorliegenden Artikels an die Aufsichtsstelle und gegebenenfalls an andere jeweils zuständige Behörden erfolgen ***über*** die zentrale ***Anlaufstelle*** gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555.	***1a.*** Meldungen ***nach*** Absatz 1 Buchstabe b des vorliegenden Artikels an die Aufsichtsstelle und gegebenenfalls an andere jeweils zuständige Behörden erfolgen ***durch die nationalen zentralen Anlaufstellen an*** die zentrale ***EU-Anlaufstelle*** gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555.

Or. en

Änderungsantrag 1813

Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 7 – Absatz 1 – Nummer 2
Verordnung (EU) Nr. 910/2014
Artikel 24 – Absatz 2 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2a) Meldungen nach Absatz 2 Buchstabe fb des vorliegenden Artikels an die Aufsichtsstelle und soweit erforderlich an andere einschlägige zuständige Stellen erfolgen ***über*** die zentrale ***Anlaufstelle*** gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555.	***2a.*** Meldungen nach Absatz 2 Buchstabe fb des vorliegenden Artikels an die Aufsichtsstelle und soweit erforderlich an andere einschlägige zuständige Stellen erfolgen ***durch die nationalen zentralen Anlaufstellen an*** die zentrale ***EU-Anlaufstelle*** gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555.***“***

Or. en

Änderungsantrag 1814
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 7 – Absatz 1 – Nummer 3
Verordnung (EU) Nr. 910/2014
Artikel 45a – Absatz 3 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(3a) Meldungen nach Absatz 3 an die Kommission und die zuständige Aufsichtsstelle erfolgen ***über*** die zentrale ***Anlaufstelle*** gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555.	***3a.*** Meldungen nach Absatz 3 an die Kommission und die zuständige Aufsichtsstelle erfolgen ***durch die nationalen zentralen Anlaufstellen an*** die zentrale ***EU-Anlaufstelle*** gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555.

Or. en

Änderungsantrag 1815
Markus Buchheit

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 8
Verordnung (EU) 2022/2557
Artikel 19

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Artikel 8	***entfällt***
Änderungen der Verordnung (EU) 2022/2554	
Artikel 19 der Verordnung (EU) 2022/2554 wird wie folgt geändert:	
1. Absatz 1 Unterabsatz 1 erhält folgende Fassung:	
Finanzunternehmen melden der nach Artikel 46 jeweils zuständigen Behörde gemäß Absatz 4 des vorliegenden Artikels schwerwiegende IKT-bezogene Vorfälle über die gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale Anlaufstelle.Finanzunternehmen melden der nach Artikel 46 jeweils zuständigen Behörde gemäß Absatz 4 des vorliegenden Artikels schwerwiegende IKT-bezogene Vorfälle über die gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale Anlaufstelle.	
Finanzunternehmen können der jeweils zuständigen Behörde auf freiwilliger Basis über die gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale Anlaufstelle erhebliche Cyberbedrohungen melden, wenn sie der Auffassung sind, dass die Bedrohung für das Finanzsystem, die Dienstnutzer oder die Kunden relevant ist. Die jeweils zuständige Behörde kann derartige Informationen anderen in Absatz 6 genannten einschlägigen Behörden zur Verfügung stellen.Finanzunternehmen können der jeweils zuständigen Behörde auf freiwilliger Basis über die gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale Anlaufstelle erhebliche Cyberbedrohungen melden, wenn sie der Auffassung sind, dass die Bedrohung für das Finanzsystem, die Dienstnutzer oder die Kunden relevant ist.	

Die jeweils zuständige Behörde kann derartige Informationen anderen in Absatz 6 genannten einschlägigen Behörden zur Verfügung stellen.

Or. en

Änderungsantrag 1816
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 8 – Absatz 1 – Nummer 1
Verordnung (EU) 2022/2557
Artikel 19 – Absatz 1 – Unterabsatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Finanzunternehmen melden ***der nach Artikel 46 jeweils zuständigen Behörde gemäß Absatz 4 des vorliegenden Artikels*** schwerwiegende IKT-bezogene Vorfälle ***über*** die gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale ***Anlaufstelle***.	Finanzunternehmen melden schwerwiegende IKT-bezogene Vorfälle ***der in Artikel 46 genannten jeweils zuständigen Behörde von den nationalen zentralen Anlaufstellen an*** die gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale ***EU-Anlaufstelle gemäß Absatz 4 des vorliegenden Artikels***.

Or. en

Änderungsantrag 1817
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 8 – Absatz 1 – Nummer 2
Verordnung (EU) 2022/2557
Artikel 19 – Absatz 2 a – Unterabsatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Finanzunternehmen können der jeweils zuständigen Behörde auf freiwilliger Basis ***über*** die gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale	Finanzunternehmen können der jeweils zuständigen Behörde auf freiwilliger Basis ***durch die nationalen zentralen Anlaufstellen an*** die gemäß Artikel 23a

Anlaufstelle erhebliche Cyberbedrohungen melden, wenn sie der Auffassung sind, dass die Bedrohung für das Finanzsystem, die Dienstnutzer oder die Kunden relevant ist. Die jeweils zuständige Behörde kann derartige Informationen anderen in Absatz 6 genannten einschlägigen Behörden zur Verfügung stellen.	der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale ***EU-Anlaufstelle*** erhebliche Cyberbedrohungen melden, wenn sie der Auffassung sind, dass die Bedrohung für das Finanzsystem, die Dienstnutzer oder die Kunden relevant ist. Die jeweils zuständige Behörde kann derartige Informationen anderen in Absatz 6 genannten einschlägigen Behörden zur Verfügung stellen.

Or. en

Änderungsantrag 1818
Michael McNamara, Irena Joveva, Sophie Wilmès, Oihane Agirregoitia Martínez, Bart Groothuis, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 8 – Absatz 1 – Nummer 2 a (neu)
Verordnung (EU) 2022/2557
Artikel 19 – Absatz 8 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	2a. In Artikel 19 wird folgender Absatz 8a angefügt:
	„(8a) Die Kommission erlässt delegierte Rechtsakte, in denen die Spezifikationen eines europäischen Musters für die Meldepflichten im Rahmen der zentralen Anlaufstelle festgelegt werden. Mit diesen delegierten Rechtsakten können die Fristen für die Berichterstattung, die Fristen, die Schwellenwerte und andere Datenpunkte im Rahmen dieses Rechtsakts mit denen anderer Rechtsakte der Union harmonisiert werden. Diese delegierten Rechtsakte werden nach dem in Artikel 57 genannten Prüfverfahren erlassen.“

Or. en

Änderungsantrag 1819
Markus Buchheit

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 9
Verordnung (EU) 2022/2557
Artikel 15

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Artikel 9	***entfällt***
Änderung der Richtlinie (EU) 2022/2557	
Artikel 15 der Richtlinie (EU) 2022/2557 wird wie folgt geändert:	
1. Absatz 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:	
Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die kritischen Einrichtungen der zuständigen Behörde über die gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale Anlaufstelle alle Vorfälle, die die Erbringung wesentlicher Dienste erheblich stören oder erheblich stören könnten, unverzüglich melden.Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die kritischen Einrichtungen der zuständigen Behörde über die gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale Anlaufstelle alle Vorfälle, die die Erbringung wesentlicher Dienste erheblich stören oder erheblich stören könnten, unverzüglich melden.	
Die Kommission kann Durchführungsrechtsakte erlassen, in denen die Art und das Format der gemäß Artikel 15 Absatz 1 gemeldeten Informationen genauer festgelegt werden. Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 24 Absatz 2 genannten Prüfverfahren erlassen.Die Kommission kann Durchführungsrechtsakte erlassen, in denen die Art und das Format der gemäß Artikel 15 Absatz 1 gemeldeten Informationen genauer festgelegt werden. Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 24 Absatz 2 genannten Prüfverfahren erlassen.	

Or. en

Änderungsantrag 1820
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Ewa Zajączkowska-Hernik, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 9 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie (EU) 2022/2557
Artikel 15 – Absatz 1 – erster Satz

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die kritischen Einrichtungen der zuständigen Behörde ***über die*** gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 ***eingerichtete zentrale Anlaufstelle*** alle Vorfälle, die die Erbringung wesentlicher Dienste erheblich stören oder erheblich stören könnten, unverzüglich melden.	**„**Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass die kritischen Einrichtungen der zuständigen Behörde ***durch die nationalen zentralen Anlaufstellen der*** gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 ***eingerichteten zentralen EU-Anlaufstelle*** alle Vorfälle, die die Erbringung wesentlicher Dienste erheblich stören oder erheblich stören könnten, unverzüglich melden.**“**

Or. en

Änderungsantrag 1821
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 9 – Absatz 1 – Nummer 2
Richtlinie (EU) 2022/2557
Artikel 15 – Absatz 2 – Unterabsatz

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission kann Durchführungsrechtsakte erlassen, in denen die Art und das Format der gemäß Artikel 15 Absatz 1 gemeldeten Informationen genauer festgelegt werden. Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 24 Absatz 2 genannten Prüfverfahren erlassen.	***entfällt***

Änderungsantrag 1822
Bart Groothuis, Ivars Ijabs, Morten Løkkegaard, Nikola Minchev, Svenja Hahn, Andreas Glück

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 9 a (neu)
Verordnung (EU) 2024/1689
Artikel 3 und Artikel 73

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	Artikel 9a
	Änderungen der Verordnung (EU) 2024/1689 (Verordnung über künstliche Intelligenz)
	Die Verordnung (EU) 2024/1689 wird wie folgt geändert:
	1. Artikel 3 Nummer 49 erhält folgende Fassung:
	„(49) „Erheblicher Vorfall“ einen Vorfall oder eine Fehlfunktion bezüglich eines KI-Systems, das bzw. die direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hat:
	a) den Tod oder die schwere gesundheitliche Schädigung einer Person;
	b) eine schwere und unumkehrbare Störung der Verwaltung oder des Betriebs kritischer Infrastrukturen;
	c) die Verletzung von Pflichten aus den Unionsrechtsvorschriften zum Schutz der Grundrechte;
	d) schwere Sach- oder Umweltschäden.
	2. Artikel 73 wird wie folgt geändert:
	In Absatz 1 erhält der erste Satz folgende Fassung:
	„1. Anbieter von Hochrisiko-KI-Systemen, die in der Union in Verkehr gebracht werden, melden jeden erheblichen Sicherheitsvorfall über die

gemäß Artikel 23a der Richtlinie (EU) 2022/2555 eingerichtete zentrale Anlaufstelle, die sie unverzüglich an die Marktüberwachungsbehörden der Mitgliedstaaten weiterleiten, in denen dieser Sicherheitsvorfall aufgetreten ist.“

Dem Absatz 2 wird folgender Unterabsatz angefügt:

„Die Kommission erlässt delegierte Rechtsakte, in denen die Spezifikationen eines europäischen Musters für die Meldepflichten im Rahmen der zentralen Anlaufstelle festgelegt werden. Mit diesen delegierten Rechtsakten können die Fristen für die Berichterstattung, die Fristen, die Schwellenwerte und andere Datenpunkte im Rahmen dieses Rechtsakts mit denen anderer Rechtsakte der Union harmonisiert werden. Diese delegierten Rechtsakte werden nach dem in Artikel XX genannten Prüfverfahren erlassen.“

Or. en

Änderungsantrag 1823
Michael McNamara, Irena Joveva, Oihane Agirregoitia Martínez, Bart Groothuis, Veronika Cifrová Ostrihoňová

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 9 a (neu)
Verordnung (EU) 2024/2847
Artikel 14 – Absatz 8 – Buchstabe a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	Artikel 9a
	Änderungen der Verordnung (EU) 2024/2847
	In Artikel 14 wird folgender Absatz 8a eingefügt:
	„(8a) Eine Meldung eines Herstellers gemäß Artikel 23 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2022/2555, die die nach Absatz 3 des vorliegenden Artikels erforderlichen Informationen enthält, gilt als zufrieden

stellend für die Erfüllung der Meldepflicht nach dem genannten Absatz. Die Kommission erlässt delegierte Rechtsakte, in denen die Spezifikationen eines europäischen Musters für die Meldepflichten im Rahmen der zentralen Anlaufstelle festgelegt werden. Mit diesen delegierten Rechtsakten können die Fristen für die Berichterstattung, die Fristen, die Schwellenwerte und andere Datenpunkte im Rahmen dieses Rechtsakts mit denen anderer Rechtsakte der Union harmonisiert werden. Diese delegierten Rechtsakte werden nach dem in Artikel 61 genannten Prüfverfahren erlassen.“

Or. en

Änderungsantrag 1824
Tomas Tobé, Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Überschrift
Verordnungen 2019/1150/EU, (EU) 2022/868, (EU) 2018/1807 und Richtlinie (EU) 2019/1024

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Aufhebungen und Übergangsklauseln	***Änderungen,*** Aufhebungen und Übergangsklauseln

Or. en

Änderungsantrag 1825
João Oliveira

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 1
Verordnung (EU) 2019/1150

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die Verordnung (EU) 2019/1150/EU wird mit Wirkung vom [Datum des Inkrafttretens der	***entfällt***

vorliegenden Verordnung] aufgehoben.

Or. pt

Änderungsantrag 1826
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 1
Verordnung (EU) 2019/1150

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die Verordnung (EU) 2019/1150/EU wird mit Wirkung vom [Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung] aufgehoben.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 1827
Michael McNamara, Irena Joveva, Oihane Agirregoitia Martínez, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Christophe Grudler

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 1
Verordnung (EU) 2019/1150

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die Verordnung (EU) 2019/1150/EU wird mit Wirkung vom [Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung] aufgehoben.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 1828
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 1

Verordnung (EU) 2019/1150

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die Verordnung (EU) 2019/1150/EU wird mit Wirkung vom [Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung] aufgehoben.	***entfällt***

Or. en

Begründung

Die P2B-Verordnung bildet den einzigen Rechtsrahmen, der gewerbliche Nutzer in ihren Geschäftsbeziehungen zu Online-Plattformen schützt. Weder das Gesetz über digitale Dienste noch das Gesetz über digitale Märkte sind in der Tat in der Lage, gleichwertige Garantien zu bieten. Die Aufhebung der P2B-Verordnung würde daher der großen Mehrheit der KMU jeden wirksamen Schutz vor unlauteren Plattformpraktiken vorenthalten, ohne dass ein Ersatzmechanismus vorgesehen wäre.

Änderungsantrag 1829
Elena Sancho Murillo, Marina Kaljurand, Brando Benifei, José Cepeda, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Francisco Assis, Alex Agius Saliba

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 1
Verordnung (EU) 2019/1150

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die Verordnung (EU) 2019/1150/EU wird mit Wirkung vom [Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung] aufgehoben.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 1830
Alex Agius Saliba

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 1
Verordnung (EU) 2019/1150

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*

(1) Die Verordnung (EU) 2019/1150/EU wird mit Wirkung vom [Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung] aufgehoben.	***entfällt***

Or. en

Begründung

Die vollständige Aufhebung der Verordnung über die Beziehungen zwischen Online-Plattformen und Unternehmen („P2B-Verordnung“), auch mit einer Auslaufklausel, hinterlässt Lücken beim Schutz gewerblicher Nutzer (KMU). Die Kommission sollte stattdessen eine Folgenabschätzung durchführen, in der die genauen Überschneidungen mit anderen Rechtsvorschriften wie der Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr, dem Gesetz über digitale Dienste und dem Gesetz über digitale Märkte analysiert werden, statt die P2B-Verordnung mit dieser Omnibus-Verordnung vollständig aufzuheben.

Änderungsantrag 1831
Tomas Tobé, Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 1
Verordnung (EU) 2019/1150

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Die Verordnung (EU) ***2019/1150/EU wird mit Wirkung vom [Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung] aufgehoben.***	***1.*** Die Verordnung (EU) ***2019/1150 wird wie folgt geändert:***
	Artikel 2 Absätze 11 und 12, Artikel 6, 8 bis 10, 12 bis 14, 16 und 17 sowie Artikel 18 Absätze 2 bis 4 werden mit Wirkung vom [Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung] gestrichen.

Or. en

Begründung

Mit der Verordnung (EU) 2019/1150 wird eine Lücke geschlossen, die durch die Verordnung (EU) 2022/2065 oder die Verordnung (EU) 2022/1925 nicht vollständig abgedeckt ist. Um Überschneidungen zu vermeiden und gleichzeitig Schutzvorkehrungen für KMU beizubehalten, die auf Online-Vermittler angewiesen sind, sollten einige Bestimmungen der Verordnung (EU) 2019/1150 beibehalten werden.

Änderungsantrag 1832
Tomas Tobé, Arba Kokalari, Jörgen Warborn

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 2
Verordnung (EU) 2019/1150
Artikel 2 – Absätze 1, 2 und 5, Artikel 4, 11, 15

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Abweichend von Absatz 1 gelten die folgenden Bestimmungen weiterhin bis zum 31. Dezember 2032:	***entfällt***
(a) Artikel 2 Nummer 1,	
(b) Artikel 2 Nummer 2,	
(c) Artikel 2 Nummer 5,	
(d) Artikel 4,	
(e) Artikel 11,	
(f) Artikel 15.	

Or. en

Änderungsantrag 1833
Alex Agius Saliba

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 2
Verordnung (EU) 2019/1150
Artikel 2 – Absätze 1, 2 und 5, Artikel 4, 11, 15

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Abweichend von Absatz 1 gelten die folgenden Bestimmungen weiterhin bis zum 31. Dezember 2032:	***entfällt***
(a) Artikel 2 Nummer 1,	
(b) Artikel 2 Nummer 2,	
(c) Artikel 2 Nummer 5,	
(d) Artikel 4,	
(e) Artikel 11,	
(f) Artikel 15.	

Or. en

Änderungsantrag 1834
Damian Boeselager
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 2
Verordnung (EU) 2019/1150
Artikel 2 – Absätze 1, 2 und 5, Artikel 4, 11, 15

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Abweichend von Absatz 1 gelten die folgenden Bestimmungen weiterhin bis zum 31. Dezember 2032:	***entfällt***
(a) Artikel 2 Nummer 1,	
(b) Artikel 2 Nummer 2,	
(c) Artikel 2 Nummer 5,	
(d) Artikel 4,	
(e) Artikel 11,	
(f) Artikel 15.	

Or. en

Änderungsantrag 1835
Michael McNamara, Irena Joveva, Oihane Agirregoitia Martínez, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Christophe Grudler

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 2
Verordnung (EU) 2019/1150
Artikel 2 – Absätze 1, 2 und 5, Artikel 4, 11, 15

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Abweichend von Absatz 1 gelten die folgenden Bestimmungen weiterhin bis zum 31. Dezember 2032:	***entfällt***
(a) Artikel 2 Nummer 1,	
(b) Artikel 2 Nummer 2,	
(c) Artikel 2 Nummer 5,	
(d) Artikel 4,	

(e) Artikel 11,

(f) Artikel 15.

Or. en

Änderungsantrag 1836
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 2
Verordnung (EU) 2019/1150
Artikel 2 – Absätze 1, 2 und 5, Artikel 4, 11, 15

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Abweichend von Absatz 1 gelten die folgenden Bestimmungen weiterhin bis zum 31. Dezember 2032:	***entfällt***
(a) Artikel 2 Nummer 1,	
(b) Artikel 2 Nummer 2,	
(c) Artikel 2 Nummer 5,	
(d) Artikel 4,	
(e) Artikel 11,	
(f) Artikel 15.	

Or. en

Änderungsantrag 1837
Elena Sancho Murillo, Marina Kaljurand, Brando Benifei, José Cepeda, Matthias Ecke, Lina Gálvez, Francisco Assis, Alex Agius Saliba

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 2
Verordnung (EU) 2019/1150
Artikel 2 – Absätze 1, 2 und 5, Artikel 4, 11, 15

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Abweichend von Absatz 1 gelten die folgenden Bestimmungen weiterhin bis zum 31. Dezember 2032:	***entfällt***

(a) Artikel 2 Nummer 1,

(b) Artikel 2 Nummer 2,

(c) Artikel 2 Nummer 5,

(d) Artikel 4,

(e) Artikel 11,

(f) Artikel 15.

Or. en

Begründung

Die vorgeschlagene Aufhebung, selbst mit einer Verfallsklausel, birgt die Gefahr, dass KMU ungeschützt bleiben. Stattdessen sollte die Kommission zunächst eine Folgenabschätzung durchführen, um Überschneidungen mit der Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr, dem Gesetz über digitale Dienste und dem Gesetz über digitale Märkte zu ermitteln. Andernfalls sollten Bestimmungen beibehalten werden, deren Aufhebung den Schutz von KMU, insbesondere gegenüber Vermittlern, die keine Torwächter im Sinne des Gesetzes über digitale Märkte sind, verringern würde.

Änderungsantrag 1838
João Oliveira

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 2
Verordnung (EU) 2019/1150
Artikel 2 – Nummern 1, 2 und 5, Artikel 4, 11, 15

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Abweichend von Absatz 1 gelten die folgenden Bestimmungen weiterhin bis zum 31. Dezember 2032:	***entfällt***
(a) Artikel 2 Nummer 1,	
(b) Artikel 2 Nummer 2,	
(c) Artikel 2 Nummer 5,	
(d) Artikel 4,	
(e) Artikel 11,	
(f) Artikel 15.	

Or. pt

Änderungsantrag 1839
Julie Rechagneux, Mélanie Disdier, Aleksandar Nikolic, Pierre-Romain Thionnet, Alexandre Varaut, Fabrice Leggeri, Marion Maréchal, Christophe Bay

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 3 – Einleitung
Verordnung (EU) 2022/868, Verordnung (EU) 2018/1807 und Richtlinie (EU) 2019/1024

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(3) Die folgenden Rechtsakte werden mit Wirkung vom [Datum ***des Inkrafttretens*** der Änderungen] aufgehoben***:***	***3.*** Die folgenden Rechtsakte werden mit Wirkung vom [Datum***, angepasst an das Inkrafttreten*** der Änderungen] aufgehoben***, sofern die Kommission zuvor eine umfassende Folgenabschätzung durchgeführt und alle materiellrechtlichen Bestimmungen in diesen Rechtsakten ermittelt hat, deren Aufhebung über das Ziel der Vereinfachung der Rechtsvorschriften hinausgehen würde, insbesondere wenn ihre Aufhebung die Grundrechte der betroffenen Personen, die öffentliche oder wirtschaftliche Sicherheit der Mitgliedstaaten oder die strategischen Interessen der Union wesentlich beeinträchtigen würde.***

Or. en

Begründung

Appropriate recovery vehicles should be provided for the recitals and provisions of the repealed acts — such as the reinstatement of the useful recitals in the preamble, the carrying-over of the definitions into Article 2, the repatriation of the operative provisions into the corresponding chapters, and bridging clauses ensuring legal continuity — it being understood that the target architecture rests on two central acts, Regulation (EU) 2016/679 (GDPR) and Regulation (EU) 2023/2854 (Data Act), into which the useful substance is to be repatriated. Particular care is required for Regulation (EU) 2022/868 (Data Governance Act), whose recitals carry a substantial part of the normative meaning — trust, neutral intermediation, collective governance, altruism, secure processing environments — which would be lost without explicit carry-over; for Directive (EU) 2019/1024 (Open Data Directive), whose recitals and annexes on high-value data sets and the open-by-design principle must be preserved; and, to a lesser but non-negligible extent, for the acts only partially affected — Regulation (EU) 2018/1807 (free flow of non-personal data), whose non-localisation principle is retained in the Data Act, and Directive 2002/58/EC (ePrivacy), whose security and confidentiality safeguards must not be lost when the rules are moved into the GDPR.

Änderungsantrag 1840
Elena Sancho Murillo, Marina Kaljurand, Brando Benifei, José Cepeda, Lina Gálvez, Francisco Assis, Alex Agius Saliba

Vorschlag für eine Verordnung
Artikel 10 – Absatz 3 – Buchstabe c
Richtlinie (EU) 2019/1024

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) die Richtlinie (EU) 2019/1024.	***entfällt***

Or. en